

# Der Spiegel des Todes

Eine wahre Geschichte

berichtet von Wilhelm Müller

Nach längerer, ermüdender Hochtour im Ortlergebiet stieg ich nach Trafoi ab, wo ich das Postautomobil zu erreichen hoffte, welches, von Bormio kommend, gegen 8 Uhr abends Meran erreicht. Meine Müdigkeit und der schwere Rucksack hinderten mich, rascher auszuschreiten, und so langte ich in Trafoi erst an, als das Auto schon fort war. Auch hatte ich keine Aussicht mehr, den von Mals nach Meran fahrenden Zug in Neuspondinig zu erreichen, denn es war schon spät nachmittags, als ich zum umfallen müde und abgespannt die dämmernde Stilfserjochstraße erreichte.



Es war mir, als sähe ich im Auge des Mannes widergespiegelt zwei geschlossene Augen ...